

# Betrayal and Love

## chapter one

Von abgemeldet

### Kapitel 1: betrayal

Pairing: DeexRyo

Hi das hier ist meine erste Fan fiction, also seit bitte nicht so streng \*fleh\*.  
Der verwendete Song ist von mir selbst geschrieben.  
Der Song schildert die Situation aus Ryo's sicht, da ich aber keine Ahnung hatte wie ich den Song zwischendurch hätte einbringen sollen, hab ich ihn kurzerhand ganz an den Anfang gestellt. Bitte seid nicht böse. T\_T  
Naja, nun viel spaß beim lesen!

Everything is fine, our love, our trust  
I really believed in you...  
But now after what i saw...  
You did hurt me so much...  
I want to scream,  
I want you to recognize my feelings...  
But still i can't put all the fault on you...  
Can't stop believing in you...  
Can't stop thinking there is still a chance for me...  
But all this doesn't change the fact:

Chorus

It doesn't matter how much i  
Love you  
If i am no longer able to  
Trust you  
It doesn't matter how much i  
Want you  
If i am no longer able to  
Get you  
It doesn't matter how much i  
Long for you  
If i am no longer able to

Reach you

You go and break my heart, my body  
You break my soul, me completely  
Everything we've built up,  
You scatter it to pieces.

How could you go, go to that other person...  
Why are you not reacting, reacting to my voice...  
What did you plan to do, to do when i would find out...  
When did it begin,  
Our seperation,  
When did it begin..?...

Chorus: ...

Now that i knoe everything  
I feel empty, cold and  
For some reason my mind  
Is clearer than ever before  
But all this brings are the  
Memories of you, nothing but you...  
The only thing on my mind is you...  
I can't believe in myself anymore...  
If it was in the past or present...  
Everything on my mind was you...  
Is you...  
Will always be you...  
Talk to me, please, explain it to me...  
I will forgive you everything,  
I love you so please come back to me...

...Dee...? fragte Ryo leise und ungläubig. Mehr brachte er nicht hervor angesichts der Situation in die er gerade hineingeplatzt war.

Da stand Dee, in einer festen Umarmung mit einem anderen Mann, gerade erst hatten ihre Zungen voneinander abgelassen...

Dee sah geschockt in das nun Aschfahle Gesicht seines Lovers, der den tränen nahe schien. Gerade als er etwas sagen wollte, die Situation erklären wollte, machte Ryo auf dem Absatz kehrt und verschwand. Der Fremde löste sich von Dee, für den gerade alles zusammenbrach.

Er war zu keinem klaren Gedanken mehr fähig, alles schwamm in seinem Kopf.

Auf einmal riss die stimme des Fremden ihn aus seiner Trance: "...Hey Dee! War das grad dein Lover mit dem du dich so gezofft hattest?" "Ja, das war Ryo." Dee war wie eingefroren, verzweifelt versuchte er seine Gedanken zu ordnen. Als er es einigermaßen geschafft hatte war das einzigste was noch in seinem kopf war: 'verdammst John! Warum musste der ihn ausgerechnet eben küssen! Wieso hat das überhaupt getan, er weiß doch das ich nur Ryo liebe! Ryo! Oh mein Gott, ich muss zu ihm! ...

Langsam kam Bewegung in Dee, er ging auf die Haustüre zu, nahm seine Jacke und sagte im gehen zu John: "John. Ich glaube es ist besser wenn wir uns nie wieder sehen, auch wenn du ein guter Kumpel warst mit dem man mal was trinken konnte, aber das gerade..." er konnte den Satz nicht zu Ende führen, weil seine Stimme versagte. Seine Gedankengänge waren auch noch nicht ganz klar. 'musste wohl an Ryo's Gesichtsausdruck liegen', dachte Dee, denn so verletzt hatte er seinen Partner noch nie gesehen...

"Du musst ihn wirklich lieben", John hatte diesen Satz ganz ruhig ausgesprochen, ohne Emotionen. "Ja, das tue ich!", mit diesen Worten rannte Dee aus der Tür und fing an Ryo zu suchen, der, wie er wusste, zurzeit völlig am Ende sein musste...

Ryo war gelaufen. Nur gelaufen. Vor lauter Tränen hatte er noch nicht einmal sehen können wohin er eigentlich gelaufen war. Er war nach neun als er aufhörte zu laufen und bemerkte, dass er sich inmitten des Central Parks befand. Er weinte, noch immer konnte er diese Szene, die er gesehen hatte nicht vergessen. Wie konnte Dee ihm nur so etwas antun? Gut, sie hatten sich gestritten, hatten seit drei Wochen nicht mehr miteinander geredet, aber sie waren doch noch immer ein Paar, niemand hatte etwas davon gesagt das die Beziehung vorbei sei...

Also Wieso? Hieß das, dass Dee Ryo nicht mehr liebte? Nein, das konnte und wollte Ryo nicht glauben und doch fing er an sein Vertrauen in Dee zu verlieren, hatte das Gefühl zu fallen, das Gefühl gebrochen worden zu sein...

Ryo ertrug dieses Gefühl nicht. Er schlang die Arme um sich und setzte sich, noch immer weinend, auf eine nahe stehende Bank.

Er versuchte seine Gedanken zu ordnen, aber alles was ihm in den Sinn kam, waren die Erinnerungen an Dee. Erst jetzt begriff Ryo, wie sehr er von Dee und vor allem von Dee's Liebe ihm gegenüber abhängig geworden war. Diese Erkenntnis stürzte Ryo nur noch tiefer in die Trauer und Enttäuschung die sich in ihm ausbreiteten. "Dee! Wieso? Wie konnte das passieren? Was wird jetzt aus mir? Ich brauche dich doch! Ich liebe dich!", vor Trauer schluchzend bemerkte Ryo nicht einmal mehr das er anfang laut zu denken und er bemerkte auch die Person die sich immer schneller aus den Schatten schälte und auf ihn zugerannt kam nicht...